

<b>Fach</b>	<b>Wirtschaftswissenschaft</b>
<b>Abschlussgrad</b>	Bachelor of Science
<b>Hochschule</b>	FernUniversität in Hagen
<b>Datum der Erstakkreditierung</b>	21.08.2006 (AQAS)
<b>Datum der Reakkreditierung</b>	27./28.02.2012
<b>Dauer der Reakkreditierung</b>	30.09.2018
<b>Start des Studienbetriebs</b>	Wintersemester 2006/07
<b>Kategorisierung</b> (nur für Masterstudiengänge relevant)	<input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
<b>Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Fakultät/Fachbereich</b>	Wirtschaftswissenschaft
<b>Kontakt</b>	Dr. Jens Wehrmann Telefon: 02331 – 987 2569 E-Mail: jens.wehrmann@fernuni-hagen.de  Wolfram Streubel Telefon: 02331 – 987 2432 E-Mail: wolfram.streubel@fernuni-hagen.de
<b>Auflagen</b>	Die Hochschule muss darlegen, wie sichergestellt ist, dass sich das Prozedere der Vergabe der Seminarplätze und zur Anmeldung zur Bachelorarbeit bei einem regulären Studienablauf nach dem empfohlenen Ablaufplan nicht studienzeitverlängernd auswirkt.
<b>Auflagen erfüllt?</b>	
<b>Profil des Studiengangs</b>	Die Hochschule möchte ein breites Spektrum der Wirtschaftswissenschaft vermitteln. Die Leitidee des Studiengangs impliziert die Befähigung der Studierenden, unternehmerische Entscheidungen

**Zusammenfassende  
Bewertung**

vorbereiten und treffen zu können. Die Studierenden sollen befähigt werden, wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen sowohl aus betriebs- als auch volkswirtschaftlicher Perspektive selbstständig analysieren und Lösungen entwickeln zu können. Das Studium zielt auf die Vermittlung von langfristig geltenden Grundkonzepten und Methoden sowie die Befähigung zur Einarbeitung in neue Tätigkeitsbereiche und Betriebsabläufe. Die Studierenden sollen nach dem Abschluss in der Lage sein, sich den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Diskussion erarbeiten, kritisch beurteilen und berufspraktisch umsetzen zu können.

Die Aufnahme des Fernstudiums ist zum Sommer- und zum Wintersemester möglich. Es gibt kein Auswahlverfahren, alle Studierenden werden aufgenommen.

Das Studium umfasst zehn Pflichtmodule, sechs Wahlpflichtmodule, ein Modul „Seminar“ und die Bachelorarbeit. Jedes Modul ist mit 10 CP kreditiert. Die Hochschule gibt einen inhaltlich idealen Studienablaufplan vor, von dem die Studierenden jedoch beliebig abweichen können. Alle Module werden in jedem Semester angeboten.

Die Universität setzt neben postalisch zugesandten Studienbriefen virtuelle Kurse mit elektronisch bereitgestelltem Lehrmaterial ein. Die Selbstlernphasen werden durch online durchzuführende Übungsaufgaben und Tests mit Feedback unterstützt. Für die Teamarbeit können die Studierenden Foren, Chats, Newsgroups und virtuelle Klassenzimmer nutzen. Weiterhin stehen Wikis, Blogs, Podcasts und Vorlesungsvideos zur Verfügung. Die Betreuung erfolgt persönlich, per E-Mail oder Telefon. Die Fernstudienbriefe enthalten Einsende- und Selbstkontrollaufgaben.

Die Studierenden können zweimal im Jahr (März und September) Prüfungen ablegen. Jedes Modul außer dem Seminar und der Bachelorarbeit schließt mit einer zweistündigen Klausur ab. Für die Klausuren stehen Prüfungsorte im Bundesgebiet sowie teils auch im Ausland zur Verfügung.

Nach Abschluss des Studiums sollen die Absolventinnen und Absolventen eine Tätigkeit in Unternehmen der Privatwirtschaft, Non-Profit-Organisationen sowie im öffentlichen Bereich aufnehmen können.

Die Konzeption des Studienprogramms orientiert sich an den von der Hochschule definierten Qualifikationszielen. Die angestrebte Ausbildung von „Generalisten“ beinhaltet sowohl fachliche als auch überfachliche Aspekte. Das Studienprogramm zielt dezidiert auf eine wissenschaftliche Befähigung der Studierenden ab.

Durch das Studienprogramm wird die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden gefördert, insbesondere unterstützt ein Fernstudium die Fähigkeit zum selbstständigen Lernen. Der Fachbereich strebt angesichts der schnellen Änderungen von Produkten und Märkten die Vermittlung langlebiger Grundkonzepte und Methoden an, damit sich die Absolventinnen und Absolventen auf ein lebenslanges Lernen ausrichten und sich immer wieder auf neue Bedingungen einstellen

können.

Das aufgezeigte Beratungs- und Informationsangebot ist weit ausgebaut und bietet den (potentiellen) Studierenden alle Möglichkeiten, sich über Studieninhalte, -planung, Kosten und die Besonderheiten eines Fernstudiums zu informieren und sich individuell bzgl. des eigenen Studienverlaufs beraten zu lassen.

Bei der Gewichtung der Endnote geht nicht alles gleichwertig in die Bachelornote ein, sondern die 10 Pflichtmodule nur zu 20%, die übrigen Module weiterhin zu je 10% eingehen. Dies ist sinnvoll, da es den Druck auf die Studierenden nimmt, von Anfang an Bestleistungen zu erzielen und sie sich an die Bedingungen eines Fernstudiums gewöhnen können.

Jedes Modul besteht fernstudientypisch aus Kurseinheiten, die anstelle von Vorlesungen zu bearbeiten sind und zu denen regelmäßig Einsendeaufgaben zu lösen sind. Insgesamt entsteht so durch die Angebotsform „Fernstudium“ eine sehr hohe Transparenz der vermittelten Inhalte.

Ein Praxisbezug ist deutlich erkennbar. Auch interkulturelle Fragen werden in einzelnen Modulen immer wieder gezielt angesprochen.

Grundsätzlich ist im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaft ein klarer internationaler Fokus zu erkennen.

**Mitglieder der  
Gutachtergruppe**

**Prof. Dr. Friedrich L. Sell**, Universität der Bundeswehr München,  
Fakultät für Wirtschafts- und Organisationswissenschaften

**Prof. Dr. Wolfgang Söhnchen**, Hochschule Merseburg, Fachbereich  
Wirtschaftswissenschaften

**Dipl.-Kfm. Frank Deppenmeier**, eGain Deutschland GmbH, (Vertreter  
der Berufspraxis)

**Franziska Raudonat**, Studentin an der Technischen Universität  
Kaiserslautern (studentische Gutachterin)

Verfahrensnummer AQAS

120103